

Auf Grundlage der

- Coronaschutz-Schutz-Verordnung des Freistaates Sachsen vom 31.03.2021 und der
- Allgemeinverfügung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt vom 31.03.2021

sind folgende

### **Hygienemaßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie für den RV Triton 1893**

zu ergreifen:

Es gelten folgende Grundsätze:

Jeder ist gehalten die physisch-sozialen Kontakte zu anderen Personen, außer Personen des eigenen Hausstands, der Partnerin oder dem Partner sowie den Personen, für die ein Sorge- oder Umgangsrecht besteht, auf das zwingend nötige Minimum zu reduzieren und wo immer möglich zu anderen Personen einen Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten.

**Laut Allgemeinverfügung der Stadt Leipzig vom 01.04.2021 ist der Sport solange möglich, wenn in Sachsen weniger als 1300 Betten auf Normalstation mit Covid-19 Patienten belegt sind.** Es kann Individualsport allein oder zu zweit und in Gruppen von bis zu 20 Kinder und Jugendlicher unter 18 Jahren im Außenbereich und auf Außensportanlagen zugelassen werden.

Folgendes ist möglich: ab einem Alter von 18 Jahren, Individualsport (kein Mannschaftssport!!) allein, zu zweit oder mit eigenem Hausstand.

Bis einem Alter von 18 Jahren ist ein organisiertes Nachwuchstraining im Freien möglich.

Es können mit Abstand zwei Leute auf dem Bootsplatz sein. Es wird ausschließlich Einer gefahren. Man kann sich gegenseitig helfen. Bei den Witterungsverhältnissen und dem kalten Wasser sollten immer zwei Einer auf dem Wasser sein, so dass man sich z.B. bei Kenterung helfen kann. Bei mehr als zwei Sportlern ist zeitversetzt rauszufahren.

Das organisierte Nachwuchstraining (bis 18 Jahre alt) erfolgt mit Abstandsregeln und dem Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske (sogenannte OP-Maske) oder FFP2-Maske oder vergleichbarer Atemschutzmasken.

Ausnahme: Während des Sports bzw. dem Training muss kein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Das Bootshaus ist gesperrt. Kein Krafttraining, kein Ergometertraining, keine Umkleiden, kein Duschen. Nutzung der Bootshallen und Toiletten, sowie einzeln die Werkstatt sind möglich.

Für den **Rudersport** bedeutet dies:

1.

Training ist außerhalb des Bootshauses unter bestimmten Voraussetzungen möglich, und zwar:

- a) Training im Einer.  
- Wir reaktivieren die Liste zur Bootsreservierung auf Google Drive  
([https://docs.google.com/spreadsheets/d/1A2GnCXsBw\\_PbGKvESGwUQCTJ-d-3-4KMqcn9RXlz7rs/edit?usp=sharing](https://docs.google.com/spreadsheets/d/1A2GnCXsBw_PbGKvESGwUQCTJ-d-3-4KMqcn9RXlz7rs/edit?usp=sharing))
- b) Training im Doppelzweier/Zweier nur für Mitglieder die in häuslicher Gemeinschaft leben (z. B. Sportler mit Partnerin/Partner oder Eltern mit Kind).
- c) Das Training bis 18 Jahre alt wird von Übungsleitern organisiert. Es kann z.B. auch im Gig-Vierer gerudert werden. Beim Boottragen ist Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Es ist die Ruderordnung, speziell die Wassertemperatur, zu beachten.

Jegliche sonstige Ansammlung von Menschen im Bootshaus oder auf dem Gelände, soweit es sich nicht um Training nach dieser Ordnung handelt, bleibt untersagt. Ausnahmen gelten für vom Vereinsvorstand angewiesene Personen, die vereinsorganisatorische Aufgaben (z.B. Arbeitseinsatz, Pflege- und Instandhaltungsarbeiten) wahrzunehmen haben, wobei auch dabei die Hygienemaßnahmen einzuhalten sind.

2.

Für den insoweit eingeschränkten Vereinsbetrieb sind folgende Hygienemaßnahmen einzuhalten:

2.1.

Personen mit erhöhter Körpertemperatur und/oder Erkältungssymptomen dürfen die Sportstätte nicht betreten. Dies gilt auch für die Außenanlagen des Bootshauses und die Steganlage.

2.2.

Die Anwesenheit in der Sportanlage ist zu dokumentieren, dazu gehören Namen, Datum und Aufenthaltsdauer (von... bis...). Es wird zwingend eine E-Mail an [anwesenheit@rv-triton.de](mailto:anwesenheit@rv-triton.de) gesendet!!

Im Nachwuchssport übernimmt die Übungsleiterin oder der Übungsleiter für alle Sportler die Meldung in einer E-Mail.

2.3.

Bei Betreten der Sportanlage hat sich jeder die Hände zu waschen. Husten- und Niesetikette ist einzuhalten.

2.4.

Der Mindestabstand zwischen den Personen ist auch in den Toilettenbereichen unbedingt einzuhalten. Ggf. sollten diese Bereiche daher entsprechend abgegrenzt werden oder nur das einzelne Betreten dieser Räume gestattet werden.

Möglichkeiten zum Händewaschen (mit entsprechendem Abstand zueinander) müssen ausgerüstet sein mit Flüssigseife und zum Abtrocknen mit Einmalhandtüchern. Elektrische Handtrockner sind weniger geeignet, könnten aber belassen werden, wenn sie bereits eingebaut sind.

Umkleideräume und Duschen dürfen nicht benutzt werden. Sportler kommen und gehen in Sportsachen. Ein Betreten der Umkleideräume ist nur einzeln gestattet, um beispielsweise Wertgegenstände im Spind oder in Schließfächern zu deponieren. Ein darüberhinausgehender Aufenthalt in den Umkleiden oder anderen Räumen des Bootshauses ist nicht gestattet. Ausgenommen ist die Einzelnutzung des Umkleideraumes durch einen Sportler, wenn dies zur Abwendung von Gesundheitsgefahren zum Wechseln durchnässter Sportkleidung erforderlich ist (beispielsweise nach Kenterung).

#### 2.5.

Bei Laufsport ist der Mindestabstand hintereinander zu vergrößern. Richtwerte sind dabei für schnelles Gehen mit 4 km / h ungefähr 5 m und für Läufer mit 14 km / h ca. 10 m. Bei stationären Übungen ist ein Abstand der Sportler nebeneinander von 5 m einzuhalten.

#### 2.6.

Enge Bereiche sind so umzugestalten oder der Zugang zu beschränken, dass der Mindestabstand eingehalten werden kann.

Dies ist insbesondere beim Transport der Boote und des Zubehöres in den Bootshallen zu beachten. Boote können von zwei Sportlern getragen werden, wenn der Mindestabstand zwischen beiden eingehalten wird. Bei der Begegnung mit anderen Sportlern während des Transportes ist der Mindestabstand einzuhalten.

Betreten des Steges erfolgt nur einzeln oder ggf. zu zweit beim gemeinsamen Tragen zum Einsetzen/Herausnehmen des Bootes. Bei Steganlagen mit zwei Zugängen wird Richtungsverkehr empfohlen. Aufenthalt auf der Steganlage ist zu unterbinden. Trainer/Übungsleiter auf dem Steg halten den geforderten Mindestabstand zum Sportler.

Trainingsgeräte sind nach der Benutzung zu reinigen. Dies gilt insbesondere für die Skull-/ Riemengriffe. Hierfür ist ein Seifenzusatz zu verwenden.

Sattelplätze sind so zu gestalten, dass ein ausreichender Abstand zwischen den gelagerten Booten vorhanden ist und um das Boot herumgelaufen werden kann, ohne den Mindestabstand zu dem daneben agierenden Sportler zu unterschreiten. Ein Abstand zwischen den gelagerten Booten von ca. 4 – 5 m wird empfohlen.

#### 2.7.

Neben der Dokumentation der Anwesenheit besteht bei Ruderausfahrten weiterhin die Pflicht zur Eintragung ins Fahrtenbuch. Die Eintragung ins elektronische Fahrtenbuch ist durch möglichst wenige Personen vorzunehmen, um Kontaktflächenberührung zu reduzieren. Eintragung für Kinder/Jugendliche werden daher grundsätzlich durch den Trainer oder eine von ihm beauftragte Person vorgenommen. Nach Benutzung der Tastatur sind die Hände zu desinfizieren.

#### 2.8.

Die Sportstätte darf für den Publikumsverkehr nicht geöffnet werden. Eltern/Sorgeberechtigte, die ihre Kinder zum Training bringen oder von da abholen, warten außerhalb des Sportstättenbereiches und halten ihrerseits den Mindestabstand ein.

#### 3.

Im Übrigen gelten die sonstigen Ordnungen des Vereins (Ruderordnung, Hausordnung

etc.) unverändert fort.

Die Hygienemaßnahmen gelten gemäß der zu Grunde liegenden Regelungen der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung vom 31.03.2021, der Allgemeinverfügung vom 31.03.2021 und der Allgemeinverfügung der Stadt Leipzig vom 01.04.2021 für die Zeit ab dem 07.04.2021. Die Hygienemaßnahmen gelten bis auf Widerruf des Vereinsvorstandes.

Zwischenzeitliche Änderungen auf Grund geänderter Rechtslage bleiben vorbehalten.